

Publikation: dasinvestment.com
Ausgabe: online
Datum: 01.12.2010
Auflage: Seite(n): 2

Glückwunsch, New Energy Fund!

Heute vor zehn Jahren startet der New Energy Fund (WKN 581365) von Sarasin - Europas erster europäischer Fonds mit Schwerpunkt auf erneuerbaren Energien. DAS INVESTMENT.com sprach mit Alfred Platow, Ideengeber und Verwaltungsrat von Ökoworld Lux., die den Fonds exklusiv vertreibt, über den Fonds und die Perspektiven für das Anlagesegment.



DAS INVESTMENT.com: Seit zehn Jahren ist der Fonds auf dem Markt. Wie kam die Idee zum Fonds überhaupt zustande?

Alfred Platow: Bereits Mitte 1998 habe ich begonnen, mich mit dem Fonds gedanklich zu beschäftigen und diesen zu entwickeln. Die Pioniersarbeit bis zur Auflage hat zwei Jahre gedauert. Aber durch Versiko hatte ich natürlich schon zu diesem Zeitpunkt über 20 Jahre Erfahrung. Mir ging es darum, das Thema Neue Energie in der notwendigen Konsequenz umzusetzen. Viele Mitbewerberprodukte haben dies nicht in der notwendigen Konsequenz umgesetzt, obwohl Nachahmer es versucht haben.

DAS INVESTMENT.com: Welche Aktien hat Fondsmanager Arthur Hoffmann auf dem Einkaufszettel?

Platow: Energie aus Sonne, Wasser, Wind, Biomasse und Geothermik sowie in Brennstoffzellentechnik und Energieeffizienz bestimmen das Portfolio. Der Fonds erfasst die gesamte Wertschöpfungskette, das heißt, bis zu 30 Prozent in nachhaltige und energetische Unternehmen, mindestens 25 Prozent in die kleineren und mittelgroßen Innovationsträger. Den Schwerpunkt legt Hoffmann auf Photovoltaik und Energieeffizienz.

DAS INVESTMENT.com: Warum?

Platow: Die steigende Anbindung von Photovoltaik-Anlagen stellt die Verteilnetze vor große, aber lösbare Herausforderungen. Durch den von der Photovoltaik-Industrie entwickelten blindleistungsregelungsfähigen Wechselrichter kann die Aufnahmefähigkeit der Verteilnetze für Photovoltaik deutlich gesteigert werden.

DAS INVESTMENT.com: Was heißt das konkret? Zahlen bitte!

Platow: Eine Erhöhung der Einspeisung um 200 Prozent durch innovative Wechselrichtertechnologie ist, auch nach Aussagen von Günther Cramer, dem Präsident des Bundesverbands Solarwirtschaft, möglich. Eicke Weber, Chef des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg, vertritt die Ansicht, dass der

bevorstehende Wandel in der Energieversorgung weltweit 'noch immer gravierend unterschätzt' werde. Der Weltmarkt für erneuerbare Energien wird sich nach seiner Prognose in den kommenden zehn Jahren auf 300 Milliarden Dollar mehr als verzehnfachen. Der Solarmarkt werde bis 2020 sogar um das 50-fache wachsen.

DAS INVESTMENT.com: Der New Energy Fund gehört zur Kategorie 'Aktienfonds Umwelttechnologie' und spezialisiert sich auf den Zukunftsmarkt der Erneuerbaren Energien. Kann man das als Kurzprofil so stehen lassen?

Platow: Das ist etwas zu einfach formuliert. Denn dies lässt das Thema Energieeffizienz außer Acht. Es geht nicht nur darum, nicht mehr Strom zu produzieren, sondern weniger Strom zu nutzen. Der wichtigste Punkt für die nächsten fünf, zehn oder fünfzehn Jahre wird die Energieeffizienz sein. Werfen wir einen Blick auf die Energiespeicherung. Hier ist Deutschland noch genauso schlecht wie vor zwanzig Jahren.

DAS INVESTMENT.com: Sie betonen "schlecht" für Deutschland. Wer macht es besser?
Platow: Sowohl die Stromlagerung als auch der Stromtransport sind heute das Mega-Problem. Leitungsverluste von bis zu 50 Prozent sind keine Seltenheit. Schauen Sie sich global an, welche Tüftelschmieden in welchen Teilen der Welt engagiert an innovativen Techniken zur Einsparung arbeiten. In China, Japan und Malaysia arbeiten Experten am Schlüssel für die Energieproduktion. Und was passiert hier in Deutschland? Höchstens die eine oder andere Universität beschäftigt sich damit.

DAS INVESTMENT.com: Zuletzt lief es für das Anlagethema des New Energy Fund nicht so gut. Macht Sie das nervös?

Platow: Nein, da wir langfristig denken. Und die Anlagethemen des Fonds behandeln die langfristigen vorprogrammierten Herausforderungen, besonders die notwendigen Zukunftsthemen unserer Gesellschaft. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen und Pioniere mit innovativen zukunftsweisenden Technologien werden als künftige Gewinner hervorgehen. Die fossilen Energieträger stehen vor dem Aus. Konsequente Nachhaltigkeit in der Wirtschaft steht für pure Kostenvorteile. Nachhaltiges Investieren steht also nicht für kurzfristige Gewinnmaximierung, sondern ist ein langfristiges Investment, um an den langfristigen Herausforderungen partizipieren zu können.

DAS INVESTMENT.com: Welche Anleger sollten sich den New Energy Fund ins Depot holen?

Platow: Der Fonds eignet sich als Ergänzungsanlage für private und institutionelle Anleger, die sich für ein Investment in einem der dynamischsten Zukunftsmärkte entscheiden und langfristig - mit hohem Ertragspotenzial - auf die Gewinner bei der bereits in vollem Gange befindlichen Umgestaltung der Energielandschaft setzen.

Autor: Claudia Lindenberg

Dieser Artikel erschien am 01.12.2010 unter folgendem Link:

<http://www.dasinvestment.com/investments/fonds/news/datum/2010/12/01/glueckwunsch-new-energy-fund/>